



S.C. ARMINIA
OCHTRUP
E.V.

Allen Mitgliedern und Freunden

des

SC Arminia Ochtrup

Frohe Weihnachten

und viel Glück im neuen Jahr

FUSSBALL

HANDBALL

LEICHTATHLETIK

SCHWIMMEN

TISCHTENNIS

TURNEN

1. Jahrgang

Nr. 1

Dez. 1958

Was das Training für den Sport,
ist das Sparen für das Leben.

Spare bei der Spar- u. Darlehnskasse Ochtrup



Herstellung und Alleinvertrieb
für das Münsterland

J. H. SALLANDT

Burgsteinfurt W.

Steinstr. 25/27 · Telefon 2171

Stüpet

Ihr Fachgeschäft für gute Schuhe

Alleinverkauf der Sportartikel-Marke

adidas

Sparkasse des Amtes Ochtrup

Gegründet 1874

Weinerstraße 7 - 9

Liebe Sportfreunde

Als Weihnachtsüberraschung legen wir Euch erstmalig in der Geschichte des Vereins eine Zeitschrift vor, die von nun an in regelmäßigen monatlichen Abständen über das Geschehen innerhalb der einzelnen Abteilungen unterrichten und Euch darüber hinaus mit wichtigen Bestimmungen des Sportbetriebes vertraut machen soll.

Wir wollen mit diesem Mitteilungsblatt den bestehenden Kontakt zwischen den einzelnen Abteilungen vertiefen, über das sportliche Leben der einzelnen Gruppen, über ihre Erfolge und Niederlagen berichten, von manchen Bestimmungen Kenntnis geben, die leicht vergessen werden und doch so sehr beachtenswert sind und darüber hinaus auch eine Zeitschrift schaffen, in der jeder mit Wünschen und Fragen an uns herantreten kann.

Das hinter uns liegende Jahr hat unserem Verein eine Reihe von Erfolgen gebracht. Wir erwähnen hier nur den Aufstieg der 1. Mannschaft unserer Fußball-Abteilung und das ebenso hervorstechende Aufrücken unserer Tischtennis-Abteilung in die höchste deutsche Spielklasse. Hierüber werden wir noch an anderer Stelle ausführlicher sprechen. Doch auch die übrigen Abteilungen haben in zahlreichen Wettkämpfen bewiesen, daß mit ihnen zu rechnen ist; sie bestätigen aber zugleich die Wichtigkeit der bisher geleisteten Arbeit.

Mehr als bisher wollen wir die Jugend ansprechen, denn in ihr liegt die Zukunft unseres Sportclubs.

Wir wissen, daß noch vielerlei unternommen werden muß und daß wir uns auch weit mehr als bisher mit Behörden wegen der unzureichenden Verhältnisse in Ochtrup beschäftigen müssen. Wenn auch immer wiederholte Hinweise und Vorsprachen bisher nicht den gewünschten Erfolg hatten, so sind wir überzeugt, daß auch der sportlich Uninteressierte eines Tages die Notwendigkeit zur Schaffung ausreichender Trainings- und Übungsplätze einsehen wird. Wir wollen an dieser Stelle auf Beispiele in unserer Nachbarschaft hinweisen, wo weitsichtige Stadtväter Vorbildliches schufen.

Eine Zeitung kostet Geld – das ist sicherlich nicht neu. Wir haben hin und her gerechnet und sind zu einem äußersten Preis von DM 0,30 je Monat gekommen. Wenn die Vereinschrift von Dauer sein soll, sind wir auf Abonnenten angewiesen. Wir halten es für selbstverständlich, daß jeder von Euch diese wirklich kleine Ausgabe erübrigt.

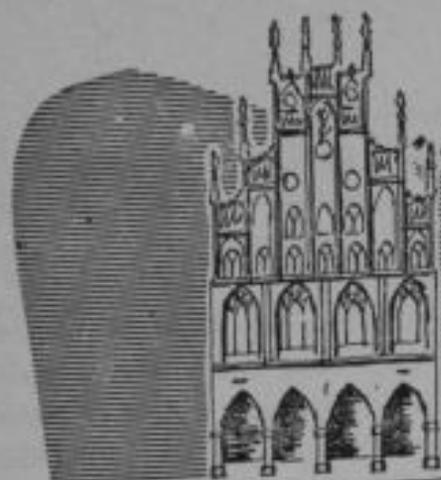
Zum Schluß danken wir allen Sportkameraden für ihre Mitarbeit. Aufbauende Kritik und Anregungen sind uns jederzeit willkommen.

DER VORSTAND

Spich Knapmeyer

Vorsitzende

Germania-Bier



Ein Grund



zum Trinken!



MÜNSTER'S

Empfehlung

GERMANIA-BRAUEREI F. DIENINGHOFF A.G. MÜNSTER/WESTF.



Die bewährte Einkaufsstätte
Ihr Bürge für gute Qualität und günstige Preise

Zum Geleit!

Wir freuen uns, die Einheit des gesamten Sportes in unserer Stadt im SC Arminia Ochtrup e.V. gesichert zu wissen. Diese Tatsache erleichtert die Zusammenarbeit zwischen dem Sportverein einerseits und dem Rat der Stadt und der Verwaltung andererseits. Die nun zur Ausgabe gelangende erste Vereinszeitung kann diese im Interesse aller Beteiligten notwendige und wünschenswerte Zusammenarbeit sehr fördern.

Nicht vielen Mitgliedern der großen Ochtruper Sportfamilie ist es möglich, auch nur einen Teil des aktuellen Sportgeschehens im Gesamtverein zu überblicken. Die Sportzeitung wird hier wertvolle Hilfsdienste leisten. Ihr Bestreben, auch der inneren Bereicherung jedes einzelnen Lesers zu dienen, scheint uns die beste Garantie für eine erfolgreiche Zukunft zu sein.

Ochtrup, im Dezember 1958

SCHMALE

Bürgermeister

MÖLLERING

Stadtdirektor

Ich stelle mich der gesamten Ochtruper Sportfamilie hiermit als Vereinssportarzt vor. Das mir vom Vorstand einstimmig angetragene Amt nehme ich an. Bevor ich mich dazu äußere, wie ich über mein Amt und meinen Aufgabenkreis denke, möchte ich zur Vermeidung von Mißdeutungen an dieser Stelle ganz klar zum Ausdruck bringen, daß allen Vereinsmitgliedern nach wie vor freie Arztwahl zugestanden wird. Beim allgemeinen Spielbetrieb ist in Notfällen an Sonn- und Feiertagen auch weiterhin zuerst der ärztliche Sonntagsdienst anzusprechen. Als selbstverständlich darf jedoch bereits jetzt hingenommen werden, daß die Anliegen der Sportler bei mir jederzeit Gehör und freundliche Aufnahme finden.

Ochtrup, im Dezember 1958

Dr. C. MUHLENKAMP

1883 75 Jahre 1958
Gute Ware

HEINRICH
Steingrobe

... immer preiswert und immer gut kaufen Sie im bekannten Textilhaus
Steingrobe · Weinerstraße



-Kraftfutter
für alle Nutztiere



HERMANN SCHRÄDER
HS-Kraftfutterfabriken
Ochtrup/W. - Braunschweig-Hafen

Soll jede Mahlzeit
genußvoll sein
dann kaufe Deine Fleischwaren
bei **Fritz Schoppen** ein.

Fritz Schoppen
Fleischermeister

Ochtrup · Westwall 6
Filiale: Laurenzstraße 54

Bestellungen werden jederzeit frei Haus geliefert. **Ruf 237**

*„Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Frieden
den Menschen, die guten Willens sind!“*

Diesen unvergänglichen Worten der Weihnachtsbotschaft wird jeder aufrechte Mensch freudig zustimmen. Lob und Dank gebührt Gott für das Werk der Erlösung, in dem Er Seine Güte und Menschenfreundlichkeit so vollkommen und überzeugend geoffenbart hat!

Für den echten Sportler gibt es noch einen besonderen Grund, über das Geheimnis der Menschwerdung Gottes nachzusinnen: Denn hier findet der Sport seine eigentliche tiefste Begründung und Rechtfertigung.

Gott, der unendlich erhabene Gott, ist Mensch geworden, hat sich herabgelassen, die Menschennatur anzunehmen. Dadurch ist der menschlichen Natur eine unfaßbare Erhöhung und Auszeichnung zuteil geworden, nicht nur der Seele, sondern auch dem Leib! Denn Christus wurde als wirklicher, wahrer Mensch von Maria geboren, ist vom unmündigen Kind herangewachsen zum kraftvollen Mannesalter, hat sich stets selbst als „Menschensohn“ bezeichnet und ist nach Vollbringung des Erlösungswerkes als der verklärte Gottmensch zum Himmel aufgefahren. Sein Leib hat, wie am Erlösungswerk, so auch an der Verherrlichung vollgültigen Anteil.

Gott achtet also den Leib des Menschen nicht gering: Als Erlöser bestätigt Er den Wert des Leibes, den Er als Schöpfer grundgelegt hat! So kommt dem Leib eine wunderbare Würde und damit der rechten Pflege und sportlichen Übung des Leibes ein echter Sinn und Wert zu! Hochachtung vor dem Leib ist christlich, Geringschätzung des Leibes unchristlich!

So ist nach einem Wort Pius XII. in erster Linie Aufgabe und Ziel des gesunden und christlich verstandenen Sports die Würde und Harmonie des Menschenleibes, seine Gesundheit und Kraft, seine Beweglichkeit und Anmut.

Der Geist der Brüderlichkeit und Kameradschaft, der Anständigkeit und Rücksichtnahme, der Fairneß im ritterlich-ehrlichen Wettkampf ist Herzensanliegen des echten Sportlers. Er bekennt sich als Mensch guten Willens zur göttl. Botschaft des Friedens und zur menschen- und völkerverbindenden Kraft des Sportes.

Kaplan Hüneborn
geistl. Beirat

HERMANN BORGERS o. H. G.

das bewährte und leistungsfähige
Baugeschäft mit **Zimmereibetrieb**
und **Baustoffhandel** empfiehlt sich
für Bauausführung, Planung
und Beratung in allen Baufragen.

Aus eigener Produktion
liefern wir nach DIN:

Verblendsteine in allen Formaten
besandet und unbesandet
Riemchen, Spaltklinker, Fensterbankst.
Drainrohre · **Kalksandsteine**



Miele 75s

Wilhelm Rotterdam
Herde · Öfen
Waschmaschinen

Heinrich Ruhkamp

AH Dein Fachgeschäft
für Mopeds
Markenfahräder
HEINKE - ROLLER
Lindhorststraße 32

Bahnhofscave

Franz Volkery

Bäckerei · Konditorei
Lebensmittel

Ochtrup

BERNHARD RUHWINKEL K. G. · Ochtrup/W.

Die leistungsfähige **GROSSHANDLUNG** am Platze

Lacke · Farben · Tapeten · Glas · eigene Glasschleiferei

Spiegel- und Bleiverglasung · Linoleum · Stragula · Läufer · Teppiche

Plastic und alle Arten Kunststoffbeläge · eigene Verleger

sämtliche Anstrichmittel und Malerbedarfsartikel

Unser Vereinsvorstand:

Das Amtsgericht Burgsteinfurt registriert unter Nr. 6 des Vereinsregisters,
Eintragung vom 29. Juni 1957:

SC ARMINIA OCHTRUP.

Vorstandsmitglieder im Sinne des § 26 BGB sind:

1. Vorsitzender: Dipl.-Volkswirt Alois Spich, Ochtrup, Weilautstraße 23,
2. Vorsitzender: Amtsbürgermeister Karl Knapmeyer, Ochtrup, Brookstraße 7,
- Geschäftsführer: Amtsobersinspektor Paul Kemler, Ochtrup, Weilautstraße 5,
- Kassierer: Sparkasseninnenrevisor Clemens Bakenecker,
Ochtrup, Weinerstraße 9.

Diese vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Zum erweiterten Vorstand gehören:

Ehrenvorsitzender:	Gerhard Struck, Ochtrup, Dränke 24
Stellv. Geschäftsführer:	Alfred Scheipers, Ochtrup, Horststraße 8
Stellv. Kassierer:	Franz Becker, Ochtrup, Mühlenstraße 14
Sozialwart:	Heinz Werner Kasmann, Ochtrup, Kampstraße 11
Sportarzt:	Dr. C. Mühlenkamp, Ochtrup, Hellstiege 10
Justiziar:	Rechtsanwalt und Notar Dr. Helmut Plemper, Ochtrup, Gronauer Straße 18
Beiräte:	Ing. Ulrich Bernhart, Ochtrup, Laurenzstraße 40a Willi Löffeld, Vorsitzender des Stadtjugendringes, Ochtrup, Droste-Hülshoff-Straße 12 Realschullehrer Josef Schaal, Ochtrup, Prof.-Gärtner-Straße 4 Bürgermeister Hermann Schmale, Ochtrup, Bahnhofstraße 8
Geistl. Beiräte:	Pastor Raffel, Ochtrup, Bahnhofstraße 38 Kaplan Hüneborn, Ochtrup, Marienstraße 3

Vertreter der Sportabteilungen:

Fußball:	Fritz Friggemann, Ochtrup, Bültstraße 7
Handball:	Bruno Finke, Ochtrup, Bahnhofstraße 11
Jugendwart:	Franz Vorgerd, Ochtrup, Grüner Weg 14
Schwimmen:	Heinz Strüwing, Ochtrup, Bergfreibad
Tischtennis:	Bernd Hessing, Ochtrup, Marktstraße 11
Turnen:	Constantin Joost, Ochtrup Kreuzweg 6
Frauenwartin:	Kläre Krause, Ochtrup, Brookstraße 2

Die Ehrenmitgliedschaft des Vereins ist bislang verliehen:

- Herrn August Schrick, Ochtrup, Lautstraße 12
- Herrn Ernst Fasen, Ochtrup, Laurenzstraße 71
- Herrn Stadtdirektor August Möllering, Ochtrup, Laurenzstraße 24
- Herrn Fritz Szepan von Schalke 04
- Herrn Ernst Kuzorra von Schalke 04
- Herrn Dr. Helmut Plemper, Ochtrup, Gronauer Straße 18
- Herrn Gerhard Struck, Ochtrup, Dränke 24
- Herrn Hans Hoas, Ochtrup, Deipenbrook 14
- Herrn Dr. Josef Kalbfleisch, Ochtrup, Prof.-Gärtner-Straße 5
- Herrn Konstantin Joost, Ochtrup, Kreuzweg 6



Ing. J. Henrichmann

Kraftfahrzeugschule für alle Klassen
Laurenzstr. 56 · Ruf 486



Kenner essen Tag für Tag
„BRUNS“ Pumpernickel,
als Brotbelag

Reisedienst Gieselink

Moderne Busse für
In- und Auslandsreisen

Fernruf 477

Gebr. Niehues

Draht- und Federeinlagen

Ochtrup

Über 50 Jahre

**Bahnhofsgaststätte Ochtrup
HERBERT LANGE**

Nur gepflegtes



Neuzeitlich moderne Einrichtung · garantiert angenehmer Aufenthalt · Ruf 536



Sallandt's Korn

SPITZENMARKEN „200 JÄHRIGER“ 38 VOL. %
EDELKORN 40 VOL. %

J. H. SALLANDT · Kornbrennerei Likörfabrik · Burgsteinfurt

Gutes Omen für die Freiwassersaison 1959.

Der Rat der Stadt Ochtrup hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 1958 die Arbeiten für den Bau des Filtergebäudes im Bergfreibad vergeben. Es darf damit gerechnet werden, daß das Bergfreibad Ochtrup zur Eröffnung der Freiwassersaison 1959 über eine automatische Badewasser-Aufbereitungs- und Umwälzanlage verfügt. Die Filteranlage wird die Firma MAGNO-APPARATEBAU in Duisburg liefern. Die bisherigen erheblichen Mängel, wie Undurchsichtigkeit des Badewassers, Algenbildung, fehlende automatische Chlorung, seltener Wasserwechsel und ungünstige Wasserqualität, werden bis zur Badeneröffnung 1959 endgültig behoben sein. Die Sicherheit der Badenden ist dann wieder voll gewährleistet.

Welche Aufgaben erfüllt eine moderne Aufbereitungs- und Entkeimungsanlage?

1. Das Wasser wird frei von Suspensionen und entspricht den Anforderungen, die an ein hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu stellen sind.
2. Das Schwimmbeckenwasser wird frei von Schlamm und Trübungen.
3. Das Algenwachstum wird unterbunden.
4. Das Wasser wird farblos, klar und durchsichtig.
5. Das Wasser wird keine giftigen sowie haut- und augenreizenden Eigenschaften mehr aufweisen.
6. Das Wasser wird nicht mehr die verwendeten Baustoffe, Beton und Eisen angreifen.
7. Das Wasser wird künftig keimfrei sein.

Die Filteranlage wird dafür sorgen, daß das Badewasser frei von Krankheitserregern und ästhetisch einwandfrei ist. Es wird auf 3 m Tiefe durchsichtig sein.

Dank all jenen, die hier inserieren.

Die hier vorliegenden ersten Vereinsnachrichten liefern erneut den Beweis für die Bereitschaft der Ochtruper Kaufmannschaft und sonstigen Freunde des Sportes, besondere Anliegen des Vereins auch mit besonderen Mitteln zu fördern. Ihre Anzeige in unserer Zeitung gibt uns die Möglichkeit, die gesamte Sportfamilie in Ochtrup vorerst 1 Jahr mit den Vereinsnachrichten, die monatlich erscheinen, zu erfreuen. Wir sind ihnen dafür dankbar, daß sie durch ihre Inserate dazu beigetragen haben, die in der Vereinsgeschichte erstmalig herausgegebenen Vereinsnachrichten zu verlegen. Unsere Mitglieder freuen sich über diese Unterstützung und werden sich der Förderer im Alltag mehr denn je erinnern.

Ochtrup, im Dezember 1958

KEMLER

Geschäftsführer

Schwimm-Abteilung

Jahresbericht der Schwimmsaison 1958/59.

Am 11. Januar dieses Jahres war die Wasserballmannschaft Gast in Nordhorn und nahm dort an dem zur Tradition gewordenen Wasserballturnier teil. An diesem jährlichen Turnier beteiligen sich die Schwimmvereine von Nordhorn, Gronau, Ochtrup als die I. Gruppe und Nordhorn II, Borghorst, Schüttorf als II. Gruppe. Der 11. Januar brachte der Ochtruper Mannschaft, infolge des besseren Torverhältnisses von Gronau, nur den 3. Platz ein.

Der Rückkampf fand am 22. Februar im hiesigen Hallenbad der Fa. Gebr. Laurenz statt. Ochtrup nominierte für die Gruppe I die 1. Mannschaft und für die Gruppe II erstmals eine 2. Mannschaft. Der Turnierverlauf war gekrönt mit einem Doppelerfolg, denn Ochtrups 1. und 2. Mannschaft gingen als 1. Turniersieger in beiden Gruppen hervor.

Nach diesem Wasserballkampf zeigt die Turnierbilanz folgenden Stand für Ochtrups 1. Mannschaft: drei 1. Siege, zwei 2. Siege und einen 3. Sieg. Diese Erfolge sind besonders anzuerkennen, da die Turniermannschaften von Nordhorn und Gronau bei den Meisterschaftskämpfen in einer höheren Klasse spielen.

Als Abschluß der Hallenbadsaison 1957/58 veranstaltete am 29. März der Gronauer Schwimmverein einen Wasserball-Vergleichskampf mit den Wasserballern von VfL Osnabrück, Gronau, Nordhorn und Ochtrup. Die 3 höheren Klassegegner konnten die Ochtruper nicht deklassieren, und so brachte die heimische Mannschaft den immerhin beachtlichen 3. Sieg nach Hause.

Die Wasserballer machten auch weiterhin von sich Reden und zwar bei den **Meisterschaftskämpfen der A-Klasse am 8. Juni in Bocholt**. In der A-Klasse spielen verbandsmäßig die Vereine von Bocholt, Marl-Hüls, Blau-Weiß Recklinghausen, Wassersportverein Recklinghausen, Münster 98 und Ochtrup. Nach spannenden Aufstiegsspielen plazierte sich Ochtrup an **2. Stelle** und hat damit ganz knapp den Aufstieg verpaßt, da Bocholt mit 1 Punkt Vorsprung Meister wurde.

Anläßlich einer Werbeveranstaltung am 3. August in Bentheim wurde Ochtrup irrtümlich in die I. Wasserballgruppe von Z. P. A. Almelo, Oldenzaal und Nordhorn aufgestellt. Ochtrup nahm von einer Umstellung Abstand und wollte sich einmal mit holländischen Oberliga-Vereinen messen. Ersatzgeschwächt verloren wir gegen Nordhorn mit nur 4:3 Toren, während wir bei den Spielen gegen die holländischen Vereine, in denen mehrere Nationalspieler mitwirkten, auf verlorenem Posten standen.

Zu einem Freundschaftsspiel wurden unsere Wasserballer am 6. September nach Borghorst eingeladen. Borghorst ist der diesjährige B-Klassenmeister und spielt in Zukunft in der A-Klasse wie unsere Mannschaft. Mit einem überzeugenden 12:4 Sieg war Ochtrup erfolgreich. In der darauffolgenden Woche (Freiwasserschluß) wurde das Rückspiel ausgetragen. Vereinbarungsgemäß wurden nur 2 x 10 Minuten gespielt. Mit einer verjüngten Mannschaft siegte Ochtrup trotzdem mit 3:1 Toren. Somit war den Borghorstern die Revanche nicht gelungen.

Die Schwimmer kamen in diesem Jahre allerdings nicht so sehr zu Worte, weil Schwimmwettkämpfe in der Freiwassersaison, wegen der unzureichenden Wasserverhältnisse im Bergfreibad, nicht durchgeführt wurden. Als einzige Schwimmveranstaltung sei der Clubkampf zwischen Gronau, Oldenzaal, Osnabrück und Ochtrup zu erwähnen. Der Veranstalter war allerdings Gronau, weil dort die Badeanstalt wegen Umbaus während des ganzen Sommers geschlossen war. Bei den Schwimmdisziplinen, die teilweise mit 2 und 3 Läufen durchgeführt wurden, sind folgende Erfolge erzielt worden: 100 m Kraul = 3. Sieg - 100 m Brust = 3. Sieg - 2 Staffeln mit je einem 3. Sieg.

Zum Ausgleich für die Misere während der Freiwassersaison beabsichtigt die Schwimmabteilung im Hallenbad der Fa. Gebr. Laurenz einige Vergleichs-Schwimmwettkämpfe durchzuführen. So ist für den Monat Januar 1959 eine Jugend-Schwimmveranstaltung mit einem Herren-Wasserballturnier geplant.



VW-Dienst
A. HONERKAMP

Spezialwerkstatt zur Ausführung
sämtlicher Facharbeiten

Gronauerstraße · Fernruf 385

Ausflugsziel für Alt und Jung

die

Felsenmühle

Inh. Wilh. Ermke

Ochtrup Weiner

Ruf 519



Hermann Scho Ww.
Holzhandlung

Liefert:

In- und ausländische Schnitthölzer
Türen, Span- und Kunststoffplatten
moderne Baustoffe

Pfefferkücherei

HANS PRAUSE

Ochtrup

Gegr. 1842 in Wartha/Schlesien

Hersteller des bekannten

Warthaer Pfefferkuchens

Haben Sie ihn schon probiert?

Molkerei-Bezugs- und Absatzgenossenschaft

Ochtrup e. G. m. b. H.

Milch das Getränk für den Sportler

Adler-Apotheke

Gerh. Egbring

Im Dienste der Gesamtheit

Ochtrup · Ruf 350

Karl Schmale

Maschinen für die Bekleidungsindustrie
Nähmaschinen Groß- und Einzelhandel

Ochtrup/Westf. · Lindhorststraße 12

Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennis-Abteilung, die seit 8 Jahren besteht und seit Anfang 1956 dem SC Arminia angeschlossen ist, spielte insgesamt 1 Jahr in der Kreisklasse, 3 Jahre in der Bezirksklasse, 3 Jahre in der Liga und in diesem laufenden Jahr erstmals in der Oberliga.

Der Aufstieg zu dieser höchsten Spielklasse wurde durch die Erreichung des Meistertitels in der Ligagruppe Münsterland geschafft. Derzeitig stand die erste Mannschaft mit 39 zu 5 Punkten und konnte schon vier Spielsonntage vor Ende der Meisterschaftsserie nicht mehr eingeholt werden. In dem ganzen Spieljahr war ein Spiel (Schalke 04) verloren gegangen und drei Spiele endeten unentschieden, 18 Spiele dagegen gewann die Arminen-Sexts. Diese Bilanz dürfte fast einmalig sein und wurde von einer jungen Mannschaft erreicht, die im Durchschnitt erst 19 Jahre alt ist und also noch auf weitere Erfolge hoffen läßt.

Die erfolgreiche Mannschaft bestand derzeitig aus den Spielern



Gregor Schwaning Hans Grüsing

Willi Böhm Heinz Ruhkamp

Werner Post Werner Punkt.

Als Ersatz kamen noch

Rudolf Möllering Ferdi Becker

Alfred Gehling zum Einsatz.

Mit gemischten Gefühlen starteten wir nun in der Oberliga West, Gruppe Ost. Von vornherein waren wir uns darüber im Klaren, daß es ein Kampf gegen den Abstieg sein würde, zumal zu diesem Zeitpunkt einer der ältesten und erfahrensten Spieler, Werner Post, vom aktiven Sport aus beruflichen Gründen zurücktrat. Auch Heinz Ruhkamp verließ zwecks weiterer Berufsausbildung die Heimatstadt für mehrere Monate. Also mußte die Mannschaft radikal weiter verjüngt werden.

Aus der erfolgreichen früheren Jugend-Mannschaft, die 1955/56 Westdeutscher Mannschaftsmeister (Nordrhein-Westfalen) wurde, rückten die Nachwuchskräfte Manfred Richter und Ferdi Becker in die erste Mannschaft auf. Trotz dieser Maßnahme schlug sich nun diese Mannschaft besser als man je erwartet hatte. Bis auf ein Spiel ist die erste Serie abgewickelt und in der Zehneroberligagruppe belegt die Mannschaft nun den fünften Platz. Von den bisher ausgetragenen 8 Spielen wurden 4 gewonnen und 4 verloren, so daß das Punkteverhältnis 8 zu 8 ausgeglichen ist. Auf den ersten Blick hin scheint dies sehr günstig, aber der Eingeweihte weiß leider allzu gut, daß dies ein Trugschluß ist, bleiben doch nur vier Mannschaften in der Oberliga und sechs müssen den Weg nach unten antreten. Hier reicht der Platz nicht aus, um diese einmalige Situation näher zu erläutern. In der nächsten Ausgabe unserer Zeitschrift werden wir diesem Problem einen eigenen Artikel widmen.

Im letzten Spieljahr hat unsere Tischtennis-Abteilung übrigens noch einen großartigen Erfolg an ihre Fahne heften können. Die Dreiermannschaft Schwaning, Grüsing und Böhm errang den WTTV-Pokal der Landesliga.

Neben den Mannschaftserfolgen dürfen die großen Erfolge von Gregor Schwaning bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Pfingsten 1958 in Eutin nicht unerwähnt bleiben. Der junge Arminen-Spitzenspieler halte sich mit seinem Partner Knipschild (Gellinghausen) die Deutsche Meisterschaft im Jungen-Doppel und belegte außerdem im Jungen-Einzel hinter dem Berliner Prandke den zweiten Platz. Des weiteren wurde Gregor Schwaning auch im letzten Spieljahr vom Deutschen Tischtennis-Bund und Westdeutschen Tischtennis-Verband mehrfach zu Länderkämpfen und Repräsentativspielen herangezogen. Die größten Ereignisse waren für Schwaning eine England- und Schwedenfahrt.



GEBR. LAURENZ
Fabtrup i. T.

**Baumwollspinnereien · Webereien · Färbereien
Bleichereien · Druckerei und Ausrüstung**

Das Produktionsprogramm umfaßt:

**Modische Rock- und Kleiderstoffe in Zellwolle und Baumwolle
auch in Trupal NO IRON Ausrüstung**

**Buntgewebe und bedruckte Hemden und Blusenpopeline
auch in Trupal NO IRON Ausrüstung**

**Schürzen- und Kittelstoffe in geriffelter
und hochveredelter Ausrüstung**

Pyjama-Zefire und -Popeline

Karierte Sportstoffe

**Modische Strukturgewebe, Bw.-Cotelés und Bw.-Nattés
für Kleider, Röcke, Mäntel, Kostüme und Anzüge**

**Bedruckte Dekostoffe in Zellwolle und Baumwolle
Deko-Damaste**

Turn-Abteilung

Das nunmehr auslaufende Jahr brachte unserer Turnabteilung eine Reihe an Erfolgen.

Beim Kreissportfest in Rheine (Mai 1958) errangen Karola Brüffer, Irmgard Kindler sowie Dieter Niesen Doppelerfolge im Laufen und im Weitsprung.

Auf dem Bezirksturnfest in Breden lagen wir mit 17 Siegen in der Spitzengruppe. Besonders zu erwähnen ist hier, daß Heinrich de Jager 1. Sieger im Altersturnen wurde.

In Paderborn zeigte Dieter Niesen, was in ihm steckt, als er 7,14 m weit sprang und die 100 m in der fantastischen Zeit von 10,9 Sekunden durchlief.

Unsere Jüngsten, dadurch angeregt, holten sich beim Kinderturnfest in Gronau ebenfalls sowohl in der Jungen- als auch in der Mädchenklasse mehrere Siege.

Noch nie war es bisher gelungen, auf einem **deutschen Turnfest** Erfolge zu erringen. Erstmals gelang uns dieses auf dem Familientreffen der Turner in München, wo von 7 Teilnehmern sich 6 mit dem Eichenlaub schmücken konnten, und zwar

Karola Brüffer

Dieter Niesen

Irmgard Kindler

Alfred Twehues

Christel Hamann

Adolf van Goor

Bei den Bundesjugendwettspielen in Ochtrup holten sich die Jugendlichen unserer Abteilung eine Menge erster Plätze.

Auch die letzte Veranstaltung, das Kreisjugendsportfest des Kreises Steinfurt in Rheine, am 14. September 1958, brachte zum Abschluß der weiblichen Jugend A einen 4. Platz im Mannschaftskampf, für die Schülerinnen einen 2. und den Schülern A einen 3. Platz in der gleichen Disziplin. In der Mannschaftsstaffel 4 × 75 m errangen unsere Schüler A sogar den 2. Platz.

Das Vorhandensein der neuen Turnhalle an der Overbergschule schlägt sich in diesen Erfolgen nieder. Wir können zu der Zeit vorher, als wir keine genügende Trainingsmöglichkeit hatten, doch eine erhebliche Verbesserung feststellen und hoffen, daß uns das kommende Jahr in dieser Richtung weitere Fortschritte bringen wird.

Wir sind stolz darauf, daß wir Aktive jeder Altersgruppe in unserer Abteilung haben, ob 6- oder 7jährige oder sogar 50- bis 60jährige.

Allen zur Kenntnis möchten wir an dieser Stelle noch einmal die Übungsstunden bekanntgeben, und zwar

unsere Kleinsten (Jungen), Montag	von 18.00–19.30 Uhr
am gleichen Tag die männl. Jugend	von 20.00–22.00 Uhr
jeden Dienstag für Kinder (Mädel)	von 18.00–19.30 Uhr
die weibliche Jugend sowie die Frauenriege	von 20.00–22.00 Uhr
am Freitag männliche und weibliche Jugend (14tägig wechselnd)	von 18.30–20.15 Uhr
am gleichen Tag die alten Herren	von 20.15–22.00 Uhr



DER ERFOLG

UNSERER ARBEIT

Zahlen aus den Geschäftsberichten:

	1956	1957
Bestände am Jahresende:	Millionen DM	Millionen DM
Versicherungs-Summe	850,5	960,5
Kapitalanlagen	166,2	196,3
Deckungs-Rückstellung (zur Sicherstellung unserer künftigen Leistungen)	141,8	168,4
Beitragseinnahmen	43,9	49,3
Versicherungs-Leistungen (Todesfälle, Abläufe usw.)	13,1	14,3
Gewinne an die Versicherten	7,8	9,6

Die Versicherungssumme überschritt
Ende Mai 1958

1 Milliarde DM

Volksfürsorge

LEBENSVERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT
BERLIN KÖLN

FILIAL-DIREKTION MUNSTER
Ludgeristr. 24 · Fernruf 44082

Handball-Abteilung

Bescheiden wie wir sind, können wir leider noch nicht die Erfolge unserer Fußball- und Tischtennis-Abteilung aufweisen. Wir trösten uns damit, daß wir auch noch verhältnismäßig jung als Abteilung sind und haben die Hoffnung, daß sich die Verhältnisse auch für uns bessern werden.

Das Spieljahr 1957/58 sah unsere 1. Mannschaft in der Klasse Emsland, in der 6 Vereine aus dem Kreis Steinfurt und 3 aus dem Kreis Bentheim spielten. Von 16 Spielen wurden 5 gewonnen, 8 verloren und 3 endeten unentschieden. Unsere 2. Mannschaft – erst seit kurzem entstanden – verlor leider alle 5 Spiele ihrer Gruppe.

Von 14 Spielen, die unsere Jugendmannschaft austrug, wurden 3 gewonnen und eins unentschieden gestaltet.

Das Spieljahr 1958 (seit kurzem ist Kalenderjahr gleich Spieljahr) begann am 20. April 1958. Zur Klasse Emsland stießen 3 Absteiger der Landesliga, und zwar die Vereine Eintracht Nordhorn, TuS Lingen und BV Rheine. Unsere Aufgabe war damit noch schwerer geworden, dennoch (bis auf 2 Spiele vor Abschluß der Serie) können wir erfreut feststellen, daß von 16 Spielen 6 gewonnen und 8 verloren wurden bei 2 mal unentschiedenem Ausgang.

Es freut uns, daß wir auch im friedlichen Wettkampf mit erfahrenen und versierten Gegnern verhältnismäßig gut abschnitten. Leider konnten unsere 2. und die Jugend-Mannschaft nicht in dem erfolgreichen Maße abschneiden. Am 31. August 1958 fand in Rheine im Jahn-Stadion die diesjährige Kreismeisterschaft auf kleinem Felde statt. Wir belegten nach den 3 Landesliga-Vereinen HSV Rheine, Vorwärts Gronau und TB Burgsteinfurt einen achtbaren 4. Platz unter 7 Teilnehmern.

Unsere Jugendmannschaft mußte leider von den restlichen Spielen zurückgezogen werden, da einige Mitglieder die vorgeschriebene Altersgrenze überschritten haben. Wir würden uns freuen, wenn bald Jugendliche im Alter von 14–17 Jahren, die Lust und Liebe zum Handballspielen haben, sich bei uns melden würden, damit wir auch im kommenden Jahr eine starke Jugendmannschaft aufstellen können.

Fußball-Abteilung

Die 1. Mannschaft der Fußball-Abteilung wurde 1912 gegründet, und nach mancherlei Erfolgen und Mißerfolgen dauerte es immerhin bis 1948, als sie bei der damaligen Einteilung Emsland-Meister wurde. Diese Meisterschaft führte dann zum Aufstieg in die Landesliga, in der die Ochtrupper Elf bis 1951 spielte. Nach einem zeitweiligen Niedergang erreichte sie zu Ende der Spielzeit 1957/58 erneut den Titel eines Kreismeisters und stieg damit in die Bezirksklasse Emsland auf. Diese Erfolge verdanken die Arminen nicht zuletzt ihrer kameradschaftlichen Geschlossenheit und dem vertrauensvollen Verhältnis mit dem Trainer und Spelausschuß.

Es soll hierbei nicht unerwähnt bleiben, daß Heini Post, der seinerzeit die Emsland-Meisterschaft zu den in Ochtrup so schönen Zeiten eines Modzel, Koschinski, Lenzion, Hewing mitmachte, heute der letzte der Alten ist. Seine Erinnerungen reichen von den "Kampfspielen" auf dem Rheiner Schott-hook bis zu den "Kartoffelspielen" von Scholke 04.

Wir sind überzeugt, daß sich die 1. Mannschaft auch weiterhin in der bewährten Art, in der höheren Klasse herumschlagen wird. Daß es schwer sein wird, wissen alle. Gerade die Schwere einer Aufgabe schweiß zu-sammen und fordert zu Leistungen heraus.

- Kock Schulz Passlick A.
- Blömer Vogel Elling
- Enkrodt Schneuing Pohl
- Post Passlick B.



Hinweise:

Eine Vorstandssitzung findet am Montag, dem 29. Dezember 1958, um 20 Uhr, in der Gastwirtschaft Kock, Weinerstraße 8, statt. Die Tagesordnung wird in der Sitzung bekanntgegeben.

Besondere Einladungen ergehen nicht!

Der Film "Melbourne 1956" wird am Sonntag, dem 4. Januar 1959, um 16 Uhr, im Jugendheim aufgeführt. Den jugendlichen und erwachsenen Vereinsmitgliedern ist damit gleichermaßen Gelegenheit gegeben, diesen hochinteressanten Film kostenlos zu sehen.

Am 18. Januar 1959 findet im Jugendheim eine gesellige Gemeinschaftsveranstaltung mit Tanz für alle Vereinsmitglieder, die 18 Jahre und älter sind, statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Spielankündigungen aller Abteilungen erscheinen künftig an dieser Stelle.



Fernruf 373

OCHTRUP

Fernruf 373

wählt man immer für **vorteilhaften Textileinkauf**

≡ **RESTE** ≡

KARL KNAPMEYER

- MALER- UND ANSTREICHERGESCHAFT
 - AUSFUHRUNG VON STEIN- UND EMAILLIERARBEITEN
- OCHTRUP/W. · BROOKSTRASSE



Fernseh · Radio · Schallplatten · Tonmöbel · Musikinstrumente

Ernst Rolofs

Elektromeister · Rundfunk- und Fernsehtechnikermeister

Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen · Ochtrup · Ruf 208